

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 11 (1957)

Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

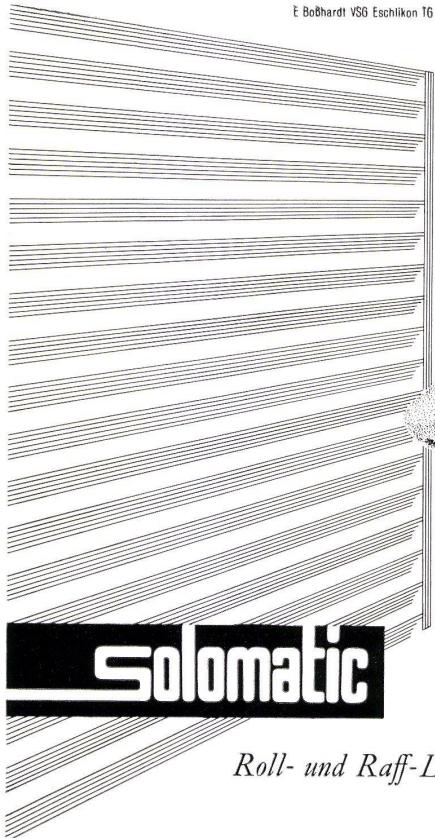
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



GRIESSE R A G
AADORF BASEL LUZERN ST. GALLEN ZÜRICH



Roll- und Raff-Lamellenstoren bewirken weiches und gleichmässiges Licht

SOLOMATIC-Storen werden aus bestem

Luxaflex -Material hergestellt

Lieferung der Rolljalousien und Kipptore am Primarschulhaus Steinmürli in Dietikon

GOZET-Stapel

Sattelsitz und Rückenlehne orthopädisch geformt, Buchensperrholz, splitterfrei verleimt, naturlackiert, Blindnietung.

Stahlrohrgestell glanzverzinkt mit gefaßten Gummifüßen aus putzmittelbeständigem, synthetischem Gummi, neutral auf Plastoböden. Zweckmäßig stapelbar.

Die Konstruktion GOZET-Stapel ist ein bequemer und trotzdem einfacher Besucher- und Singsaalstuhl in preiswerter Ausführung. Seine Vorteile bestätigen sich im täglichen Gebrauch.

Die Erfahrung zeigt, daß er selbst als Bürostuhl sehr beliebt ist.

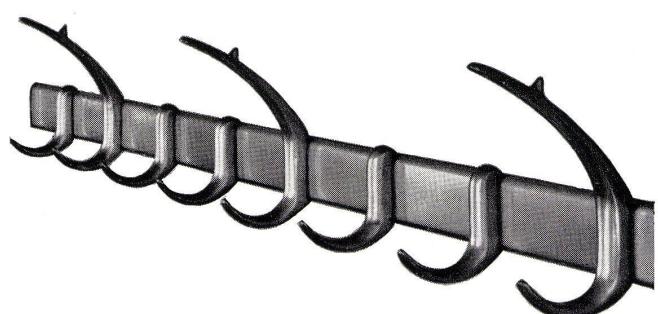
GOZET ist ein Begriff für gute Schulmöbel.

Adolf Goebl GOZET-Schulmöbel
Hirschengraben 56, Zürich 1, Telefon 32 90 89



Bürgin

Garderoben



**Garderobe anlagen für
Schulen, Turnhallen, Saalbauten
Restaurants, Fabriken.
Viele Kombinationsmöglichkeiten
formschöne Ausführung
leichte Montage.**

**Bürgin & Cie. GmbH, Schaffhausen
Metallwarenfabrik
Telefon 053/5 42 66**

Flachbedachungen Kantonsspital Zürich



Terrassenabdichtungen Flachbedachungen Grundwasserisolierungen

MEYNADIER
+CIE AG

Zürich	Vulkanstraße 110	Telefon (051) 52 22 11
Bern	Murtenstraße 36	Telefon (031) 2 90 51
Luzern	Hirtenhofstraße 4	Telefon (041) 2 01 05
Lausanne	Grand-Chêne 2	Telefon (021) 23 41 40

nen Schubladen, in denen sich eine Unmenge von Dingen versorgen lässt. Auf der Bank liegen verschiedenfarbene Sitzkissen. Mit dieser festen Möblierung wurden den Kommoden, die obligaten Fauteuils und vor allem Raum gespart, was wiederum dem Gast zugute kommt. Gleich neben dem Bett befindet sich in einem Fach das Radio, mit dem der Gast die sechs Stationen des Telephonrundspruches empfangen kann. Ebenfalls in jedem Zimmer steht ein Telefon. Und selbstverständlich sind auch all die Klingelknöpfe da, mit denen man die dienstbaren Geister ruft. Die Fenster sind doppelverglast und besitzen eingelassene Lamellenstoren, mit denen man das Zimmer nach Wunsch mehr oder weniger verdunkeln kann.

Erster Stock und Erdgeschoß

Mit dem ersten Stock des Hauses hört das Hotel eigentlich auf. Hier sind im rückwärtigen Teil des Gebäudes ein Personal-Eßraum und zwei Konferenzräume untergebracht. Das kleinere Zimmer faßt 30, das größere 60 Personen: dieses eignet sich zudem als Bankett- und Festsaal, da ihm ein Office mit Wärmeplatten und einer Kaffeemaschine angegliedert ist. Mit Konzertbestuhlung verwandelt er sich in einen Vortragssaal und faßt dann 100 Personen.

Restaurant

Das Hotel Astoria besitzt keinen eigenen Speisesaal, verfügt jedoch über ein angegliedertes Stadtreastaurant. So kann sich der Gast viel freier bewegen. Wenn er im Haus essen will, fährt er im Lift von seinem Stockwerk ins Restaurant zur ebenen Erde. Eilige Esser können sich hier den Tellerservice bringen lassen.

Technischer Baubeschrieb:

Fundament aus 99 Betonpfählen System Franki. Länge aller Pläte 2,5 km. Darauf Eisenbeton-Verteil-Fundamentplatten. Untergeschoßwände Eisenbeton.
Obergeschoß: Decken Eisenbeton, Träger Stahl und Eisenbeton.
Vorderfront: Brüstungsmauerwerk mit peralumanverkleideten Panzerplatten abgedeckt. DV-Schwingflügelfenster außen mit Peraluman verkleidet. Schaufenster im Erdgeschoß in leichtmetallverkleideter Eisenkonstruktion mit Kristallglaseinsatz.
Hinterfassade und Seitenfassaden: Isoliersteinmauerwerk verputzt.

Dachgeschoß: Außenwände verputzt. Fensterwände Kristallglas. Türen und Oblicher Verbundglas.
Dachhaut aus korrosionsbeständigem Alumanblech.
Heizung: mit Öl gefeuerte Warmwasser-Pumpenheizung. Zwei Heißwasser-Boiler. 40000-Liter-Öltank. Raumheizung System «Runtal». Konvektoren an der Decke montiert. Im Dachgeschoß Deckenheizung System «Zent-Frenger». Steuerung der Heizung durch drei vollautomatische Sigma-Heizregler-Anlagen.

Organisation des Baues:

Untergeschoß: Kalte Küche mit Kühl-anlagen, Patisserieküche, Wäscherei, Glättarie, Bierkeller, Weinkeller, Speise-vorratsräume, Heizung und Wasserverteilerstation, Elektro-Hauptverteil-Anlage, Lagerräume, WC für Restaurant, Garderoben-, Douchen- und WC-Anlagen für das Hotelpersonal, Luftschutzräume. Zugang von hinten durch Lieferanteneingang. Angestellten-Lift und Passevite für das ganze Haus.

Erdgeschoß: Hoteleingang mit Portierloge und Zugangshalle zu den drei Gästelifts, Coiffeur-Herrensalon mit Parfumerie-Geschäft, Apotheke, Kiosk und Tabakladen, Restaurant mit Bar und warmer Küche, Ladengeschäft für Büromaschinen und Papeterieartikel, Werkstätte, separater Eingang zum ersten Stock; Arkade.

1. Obergeschoß: Zwei Konferenz- und Vortragssäle, Personal-Eßraum, Arzt-, Zahnarzt- und Anwaltspraxis, Damen-salon, Apotheker-Labor.

2. bis 6. Obergeschoß: insgesamt 95 Hotelzimmer mit eigenem WC sowie Bad oder Douche, Bedienungsoffice, Schuhputzraum, Personalzimmer für zwei Angestellte mit Bad und WC.

Dachgeschoß: Empfangshalle, Kiosk, Schreibzimmer, Fernschreiber-Anlage, Buchhaltung, Direktion, Nebenräume, WC, Bedienungsoffice, Hotelhalle mit Bar, gedeckte Terrasse.

Abbildung oben
Empfangshalle im Dachstock

Abbildung unten
Gäste-Einer-Zimmer

